



# NECKAR



## 6-Tages-Tour



Wunderschöne Radwege, malerische Städte und Dörfer und eine beeindruckende Natur machen den Neckar mit dem Velo zu einem Erlebnis erster Güte. Durch Schweningen, dem Ausgangspunkt unserer Reise, fliesst er als kleiner Bach, bei Mannheim mündet er als grosser und schiffbarer Fluss in den Rhein. Dazwischen erwarten uns unter anderem ausgedehnte Wälder, die Schwäbische Weinstrasse, die Metropole Stuttgart und die idyllischen Kleinstädte Nürtingen, Marbach, Besigheim und Hirschhorn.

### 1. Tag Anreise nach Schweningen Schwenningen – Sulz (52 km)

Der Ausgangspunkt unserer Neckarreise ist Schweningen. Oberhalb des Bahnhofes, im Stadtpark Möglingshöhe, steht der Quellstein. Durch eine herrliche Wiesenlandschaft gelangen wir nach Rottweil, auch das „Tor zwischen Schwarzwald und Alb“ genannt. Durch die Stille des oberen Neckartales geniessen wir herrliche Schussfahrten in bewaldeter Landschaft. Übernachtung in Sulz.

### 2. Tag Sulz – Tübingen (62 km)

Im bewaldeten Flusstal des Neckar entdecken wir das Wasserschloss Glatt, eine stattliche Anlage mit den vier runden Türmen, bevor wir in Rottenburg den malerischen Marktplatz geniessen. Tübingen, die Universitätsstadt mit ihrem studentischen Flair, lädt zu einem Bummel ein. Übernachtung in Tübingen.

### 3. Tag Tübingen – Marbach/Benningen (95 km)

Ab Tübingen führt der Neckar mehr und mehr Wasser. Natur ist zuerst Trumpf. Durch lauschige Wälder und Wiesen führt uns der Radweg bis Nürtingen. Allmählich wird es lauter und belebter, die Metropole Stuttgart macht sich bemerkbar. Wer jetzt aber eine laute und stickige Fahrt durch den schwäbischen Grossstadtverkehr erwartet, sieht sich bald getäuscht. Ein wunderbarer Radweg führt entlang dem Neckar mitten durch die Stadt. In Marbach besuchen wir das Geburtshaus von Friedrich Schiller (1759-1805). Wer den malerischen Ort Marbach erlebt hat, kann erahnen, wo der klassische Dichter die Inspiration für seine vielfältigen Werke holte. Übernachtung in Marbach oder Benningen.

### 4. Tag Marbach – Bad Wimpfen (62 km)

Durch sanfte Weinberge hindurch, auch einen Hügelzug überwindend, der uns einen fantastischen Überblick über die Neckarebene beschert, erreichen wir mit einer herrlichen Schussfahrt durch den Wald, Besigheim. Ein unbefestigter Radweg, unmittelbar am

Neckar folgend, führt uns direkt ins Herz von Heilbronn, der Stadt von Kleists „Kätchen von Heilbronn“. Bewundern Sie am Marktplatz eine der schönsten Renaissancebauten Deutschlands sowie die Kiliankirche und den Kilianturm, das eigentliche Wahrzeichen der Stadt. Bad Wimpfen, die grösste ehemalige Stauferpfalz, bietet nicht nur einen wunderschönen Ausblick über die Neckarebene, sondern auch manche architektonische Besonderheiten. Übernachtung in Bad Wimpfen.

### 5. Tag Bad Wimpfen – Heidelberg (55 km)

Nur wenige Kilometer nach Jagsthausen erwartet uns das Kloster Schöntal. Eine prächtige Klosteranlage in einer idyllischen Umgebung. Im Kreuzgang liegt das Grab der Ritter von Berlichingen. Hier fand auch Götz seine letzte Ruhestätte. In vollen Zügen geniessen wir die letzten Kilometer im Jagsttal, bevor wir die Heimreise antreten.

### 6. Tag Rückreise in die Schweiz

**Im Preis inbegriffen:** Hotelunterkunft, Doppelzimmer/Frühstück, Busfahrt, Besenwagen, Gepäcktransport, Reiseleitung und Tourenführung. Stadtführung in Heidelberg.

**Einsteigeorte:** Achse Rorschach – Winterthur – Schaffhausen – Schweningen oder nach Absprache.

Informieren Sie sich über die Reisedaten und Preise unter:  
Tel.: +41 (0)79 534 37 38 oder [www.felixveloferien.ch](http://www.felixveloferien.ch)



Tel. +41 (0)79 534 37 38 | Fax +41 (0)71 951 10 32  
[www.felixveloferien.ch](http://www.felixveloferien.ch)